

Bericht über den Tag der Sense am 29.06.2024 in Diedorf, Umweltbildungszentrum Kreppen

Bereits zum 2. Mal veranstaltete die Kreisgruppe des Bund Naturschutz einen Tag der Sense im Umweltbildungszentrum Kreppen. Nach Überwindung von einigen Schwierigkeiten (u.a. Verschiebung des Termins aufgrund des Hochwasserereignisses im Schmuttertal Anfang Juni, keine Möglichkeit der Nutzung des Hauptgebäudes) konnte es endlich losgehen.

Zu Beginn der Veranstaltung erläuterte einer der Experten, Herr Heinrich Schmid, den über 30 Teilnehmenden das Sensen, Dengeln und Wetzen in der Theorie. Anschließend ging es zunächst an den Dengelstock, um mehrere stumpfe Sensen wieder mähbereit herzurichten. Dann führte der weitere Experte, Herr Karl Erdle, das Sensen praktisch vor. Viele Sensen wurden begutachtet und eingestellt, da nur eine optimal auf den jeweiligen Mähenden passend konfigurierte Sense ein gutes Mähergebnis ergibt und nicht zu viel Kraftaufwand erfordert. Auch das richtige Wetzen mit den besten Wetzsteinen wurde erklärt.

Anschließend erfolgte auf der benachbarten Schmutterwiese die praktische Unterweisung im Sensen. Von den Kursbesuchenden wurde eine stattliche Fläche in kurzer Zeit gemäht. Zusätzliche Herausforderungen waren der heiße Tag und das schwer zu mähende Gras

Als Belohnung für die getane Arbeit gab es zum Abschluss eine Verpflegung in Form von Kaffee und Kuchen, Butterbrezen, Grisinis, verschiedenen Getränken usw.

Wir hoffen, dass alle Teilnehmenden mit der Veranstaltung zufrieden waren. Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Experten und Helferinnen und Helfern.

Lore Rüggenmann